

Presseinformation

Hamburg, 03.09.2018 | DLTB aktuell | mg

**Deutscher Lotto- und
Totoblock (DLTB)**

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Madeleine Göhring
Tel: +49 (0)40 632 05 241
Fax: +49 (0)40 632 05-8241
pressestelle@lotto-hh.de

Zwangsausschüttung bei LOTTO 6aus49:

Lotto-Jackpot mit 27 Millionen Euro wird am Mittwoch garantiert geleert

Seit zwölf aufeinanderfolgenden Ziehungen ist er unerreicht. Nun ist der Lotto-Jackpot mit 27 Millionen Euro prall gefüllt und wird am kommenden Mittwoch garantiert ausgeschüttet.

Von Woche zu Woche ist der Lotto-Jackpot gestiegen. Kein Spielteilnehmer hatte in den vergangenen Wochen den berühmten Sechser plus Zusatzzahl.

„27 Millionen Euro warten jetzt im Lotto-Jackpot“, sagt Michael Heinrich Geschäftsführer von Lotto Hamburg, der federführenden Gesellschaft im Deutschen Lotto- und Totoblock. Er erläutert: „Dieser Lotto-Jackpot wird am 5. September garantiert an die Teilnehmer ausgeschüttet. Wenn Niemand sechs Richtige plus Superzahl tippt, profitiert eine der niedrigeren Gewinnklassen.“

Diese sogenannte Zwangsausschüttung fällt immer dann an, wenn in zwölf aufeinanderfolgenden Ziehungen der Lotto-Jackpot nicht geknackt werden konnte. Er muss nach den Regularien von LOTTO 6aus49 in der 13. Ziehung garantiert geleert werden:

- Gibt es einen oder mehrere Gewinner in der 1. Gewinnklasse, wird der Betrag regulär ausgezahlt, ohne dass eine Zwangsausschüttung erforderlich wäre.
- Gewinnt jedoch kein Spieler in der 1. Gewinnklasse (6 Richtige plus Superzahl), wird der Jackpot der Gewinnklasse 2 (6 Richtige) zugeordnet. Bleibt diese auch unbesetzt, erhält die nächste niedrigere Gewinnklasse den Jackpot (5 Richtige plus Superzahl) usw. Theoretisch ist es möglich, dass die Gewinner der Gewinnklasse 9 den Jackpot unter sich aufteilen.

Eine sogenannte Zwangsausschüttung kam bisher relativ selten vor, zuletzt vor zwei Jahren, am 14.09.2016. Damals gewann ein Spieler aus Nordrhein-Westfalen in der 2. Gewinnklasse über 32 Mio. Euro.

Am 5. September winkt nun eine neue Chance, den mit rund 27 Millionen Euro gefüllten Jackpot von LOTTO 6aus49 zu knacken.

Die Wahrscheinlichkeit bei LOTTO 6aus49 sechs Richtige plus Superzahl zu treffen, liegt bei 1 zu 140 Millionen. Für die zweite Gewinnklasse benötigt man *nur* sechs Richtige, dafür liegen die Chancen bei 1 zu 16 Millionen.

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Weitere Informationen zum DLTB finden Sie unter www.Lottodeutschland.de.

Informationen zu den Spielangeboten finden Sie bei www.lotto.de und den Landeslotteriegesellschaften.

Offizielle Pressefotos der DLTB Federführer und Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit redaktioneller Berichterstattung gibt es => [hier](#) zum Download.

<https://www.lottodeutschland.de/Service/Downloadbereich>

Für Rückfragen:

Madeleine Göhring, Pressesprecherin für den Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

E-Mail: pressestelle@lotto-hh.de, Telefon: +49 (0)40 6 32 05 -241

Für nähere Informationen zu den Gewinnern in den einzelnen Bundesländern wenden Sie sich bitte gern an die Pressestellen der jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Hamburg

Elena Blankenburg
+49 40 / 6 32 05 – 234
pressestelle@lotto-hh.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 - 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Niedersachsen

Dr. Petra-Kristin Bonitz
+49 5 11 / 8 40 22 64
Petra-Kristin.Bonitz@lotto-niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.com

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Saarland

Thomas Schäfer
+49 6 81 / 58 01 – 305
tschaefer@saartoto.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 – 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 - 101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Thüringen

Andrea Stobbe
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
andrea.stobbe@lotto-thueringen.de